

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith v. Butz & Fleursheimer.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:

Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespartene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Pfingsten.



Es zieht ein Brausen durch die Lüfte,
Ein mächtig Rauschen durch die Welt,
Das in der Zeit der Blumendüfte
Alljährlich seinen Einzug hält.

Durch Erdendaseins dürre Schale
Hat sich der Geist vom Staub befreit,
Erspriesset neu mit einem Male
Als Kern der Unvergänglichkeit.

Wie Feuerzungen fällt's hernieder
Zu flammen durch's gewalt'ge Wort,
Das Wort „dass alle Menschen Brüder“
In allen Sprachen pflanzt sich's fort.

Jahrhunderte sind hingezogen
Seit uns der Geist zur Einkehr mahnt'
Durch Länder und durch Meereswogen
Hat er sich seinen Weg gebahnt.



Auch heute wieder sei willkommen
Du Geist des Friedens bester Art,
Dass aller Orten werd' vernommen
Das Wunder Deiner Gegenwart.

Warum — Ihr Brüder aller Zonen —
Habt Ihr den heil'gen Geist gedämpft,
Statt friedlich bei einander wohnen —
Jetzt Bruder gegen Bruder kämpft?

Des Geist's Gebot ist heut' erschollen
Der ganzen Welt zur Waffenruh'
Und aller Guten ehrlich Wollen
Ruft „halt!“ dem Brudermorde zu!

Dass uns Versöhnung ist gelungen,
Dass alle Zungen sich versteh'n —
Das hat mit seiner Kraft erzwungen
Des Pfingstengeistes mächtig Weh'n!

